



Sammlung Theaterzettel

Der Waffenschmied

Langer, Ferdinand

1893-06-14

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Mittwoch, den 14. Juni 1893.

98 Vorstellung im Abonnement B.

Der Waffenschmied.

Romische Oper in 3 Akten. Musik von A. Vorhies.

Dirigent: Herr Hofkapellmeister Langer. — Regie: Herr Hildebrandt.

Personen:

| | |
|---|----------------------------|
| Hans Stabinger, berühmter Waffenschmied und Thierarzt | Frau ^{**} Sorger. |
| Marie, seine Tochter | Herr Jareß. |
| Graf von Liebenau, Ritter | Herr Rüdiger. |
| Georg, sein Knappe | Herr Hildebrandt. |
| Adelhof, Ritter aus Schwaben | Frau Seubert. |
| Irmentraut, Marien's Erzieherin | Herr Bauer. |
| Brenner, Gastwirth und Stabinger's Schwager | Herr Starke. |
| Erster) Schmiedegeselle | Herr Peters. |
| Zweiter) | |

Schmiedegesellen, Bürger und Bürgerinnen, Ritter und Herolde, Knappen, Pagen, Volk.

Ort der Handlung: Worms.

** Hans Stabinger: . . . Herr Karl Marx als Gast.

Der Text der Oper ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 40 Pfennige zu haben.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Kontraktlich beurlaubt: Herr Götjes, Herr Knapp. Krank: Herr Lehmler.

Eintritts-Preise:

| | | | |
|---|--------------------|---|--------------------|
| Ganze Logen: | | In den Logen III. Rangs, 1. Reihe . . . | Mt. 2.— pro Platz |
| Logen II. Rangs | Mt. 2.— pro Platz. | 2. u. 3. Reihe | " 1.20 " " |
| Einzelnue Logenplätze: | | Sperreplätze: | |
| In der Reserveloge I. Rangs, 1. Reihe | Mt. 5.— pro Platz | Erstes Parquet | Mt. 3.50 pro Platz |
| 2. 3. u. 4. Reihe | " 4.50 " " | Zweites Parquet | " 2.50 " " |
| In der Reserveloge II. Rangs, 1. Reihe | " 3.50 " " | Unnummerirte Plätze: | |
| 2. u. 3. Reihe | " 3.— " " | Stehplatz im 1. Parquet | Mt. 2.50 pro Platz |
| In der Reserveloge III. Rangs, 1. Reihe | " 2.— " " | Stehplatz im 2. Parquet | " 2.— " " |
| 2. u. 3. Reihe | " 1.50 " " | Parterre | " 1.50 " " |
| In den Logen II. Rangs, 1. Reihe | " 3.— " " | In der Gallerie-Loge | " —.80 " " |
| 2. u. 3. Reihe | " 2.50 " " | In der Gallerie | " —.40 " " |

Die Tageskasse (Konzertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vormittag von 10—1 Uhr und Nachmittag von 3—5 Uhr.

Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

⚡ **Vormerkungen für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassenstunden an der Tageskasse entgegengenommen.**

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Tageskasse.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Otto Schur, vorm. G. Guttenger, Hauptstr. 122.

Alle auf diese Weise bestellten Billets können jederzeit gegen Abgabe der Anweisung beim Portier (Eingang Schillerplatz) bis zur Kasseneröffnung in Empfang genommen werden.

Letzte Eisenbahn-Fahrten:

| | | | |
|---|-----------|---|-----------|
| Von Mannheim: | | Von Ludwigshafen: | |
| Nach Heidelberg | 10 Uhr 51 | Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim | 10 Uhr 35 |
| (Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 03.) | | (Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.) | |
| Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart | 12 Uhr 10 | Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg | 1 Uhr 00 |
| (Schnellzug.) | | (Schnellzug.) | |
| Nach Weinheim, Heppenheim | 10 Uhr 40 | Nach Frankenthal, Worms | 11 Uhr 30 |
| (Dieser Zug wartet bis spätestens 10 Uhr 55.) | | | |
| Ein Lokalzug von Mannheim nach Redaran, Schwesingen geht $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung frühestens 10 Uhr 15 ab. | | | |